

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten König (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Innenministeriums**

### **Neonazi-Modemarke "Ansgar Aryan" aus Oberhof (II)**

Die **Kleine Anfrage 2518** vom 24. Juli 2012 hat folgenden Wortlaut:

Seit Juli 2008 existiert in Oberhof die neonazistische Modemarke "Ansgar Aryan" mit angeschlossenen Versandhandel ("NordicTex"). Die Marke gehört mittlerweile zu den bundesweit bedeutsamsten für die rechte Szene. Ähnlich wie beim Geschäftsmodell "Thor Steinar" versuchen die Macher ihre Produkte durch hochwertige Ware mit wenig eindeutigen Bezügen sowohl an die neonazistische Szene als auch darüber hinaus zu veräußern. Die Textilien sind mit nordischer Mystik untermischt und enthalten Symboliken, die in ähnlicher Form auch in der NS-Propaganda Verwendung fanden. Nicht nur der Name der Marke knüpft an den zentralen Punkt des Rassenwahns der Nazis an, im Warenangebot sind auch T-Shirts, die unmittelbar zum "arischen Widerstand" aufrufen. Das Geschäftsmodell von Betreiber D. K. hat sich mittlerweile noch stärker in der Neonazi-Szene etabliert. Die Werbebanner prang(t)en an oberster Stelle auf den bundesweit bedeutsamsten Internetseiten der rechten Szene (Altermedia, Thiazi, Deutschlandecho, etc.) als auch auf Szeneseiten im Ausland. Die Firma tritt offensiv auf neonazistischen Festivals und Rechtsrock-Konzerten durch Werbeplakate mit der Marke "Ansgar Aryan" auf und die Firma rühmt sich auf ihrer Internetseite in einer Sonderrubrik, "Musikbands" zu sponsern. Die Seite wird illustriert durch eine Auflistung mit Fotos, auf denen Neonazi-Bands und Rechtsrock-Konzerte zu sehen sind, bei denen die Protagonisten Kleidung der Marke tragen. In rechten Internetforen finden sich eine Reihe an Hinweisen, wonach die Einnahmen der Firma in die Szene zurückfließen, so unter anderem an die mittlerweile verbotene "Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige" (HNG). Im Jahr 2009 prangte die Werbung der Marke auf den Tafeln von 30 Einkaufswagen eines Ilmenauer Discounters. Am 27. März 2012 durchsuchte die Polizei die Wohn- und Geschäftsräume der Firma "NordicTex" D. K. in Oberhof und beschlagnahmte u. a. 180 Jacken mit verfassungsfeindlichen Symbolen. Seit Juni 2012 bietet die Firma ihren Kunden ab einem Mindestbestellwert eine Gratis-CD des ehemaligen "Landser"-Sängers Michael Regener an. Zuletzt am 7. Juli 2012 warb die Marke mit einem eigenen Werbebanner auf einem der größten Neonazi-Festivals, dem "Rock für Deutschland" in Gera.

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welchen Internetseiten der neonazistischen Szene wirbt die Marke "Ansgar Aryan" nach Kenntnissen der Landesregierung für ihr Warenangebot (bitte Einzelaufstellung)?
2. Auf welchen Veranstaltungen der neonazistischen Szene trat die Marke "Ansgar Aryan" bislang nach Kenntnissen der Landesregierung in Erscheinung (bitte Einzelaufstellung seit 2008)?

3. Hat die Landesregierung Informationen darüber, welche neonazistischen Bands oder Liedermacher durch das sogenannte "Band Sponsoring" der Firma unterstützt werden, wenn ja, um welche handelt es sich?
4. Liegen der Landesregierung Informationen über tatsächliche oder prognostizierte Umsätze und Gewinne des Unternehmens der Firma "NordicTex" vor?
5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die finanzielle Unterstützung durch das Unternehmen an neonazistische Gruppierungen und Projekte wie die "HNG" oder andere?
6. Ist der Landesregierung bekannt, in welcher Höhe Gelder an die neonazistische Szene, an rechte Bands oder in Rechtsrock-Konzerte durch das Unternehmen fließen, wenn ja, um welche Summen oder Dimensionen handelt es sich (bitte Einzelaufstellung)?
7. Liegen der Landesregierung Informationen vor, in welcher Form das Unternehmen Werbung abseits der neonazistischen Szene betreibt bzw. ob es ähnliche Fälle wie im Juli 2009 in Ilmenau (Werbung in Einkaufswagen eines Discounters) gab, wenn ja, welche?
8. Kann die Landesregierung bestätigen, dass der Geschäftsführer der Marke "NordicTex" u. a. mit den Einnahmen der neonazistischen Modemarke eine 650 Quadratmeter große Villa in Königs Wusterhausen gekauft hat? Liegen der Landesregierung darüber hinaus Informationen zu Grundstücks- oder Immobilienkäufen der gleichen Person in Thüringen vor, wenn ja, um welche Objekte handelt es sich?
9. Erhielt der Inhaber für die Firma "NordicTex" oder weitere ihm gehörende Unternehmen Fördergelder des Freistaats Thüringen? Wenn ja, welche Höhe waren diese, wann und zu welchem Zweck erhielt er sie?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. September 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Für das Label "Ansgar Aryan" wird vom eigenen Onlinevertrieb ([www.ansgar-aryan.com](http://www.ansgar-aryan.com)) sowie auf den Internetseiten des "Germania Versand" ([www.germaniaversand.de](http://www.germaniaversand.de)) und von "altermedia-deutschland" ([www.alter-media.info](http://www.alter-media.info)) geworben. Weitere Erkenntnisse liegen der Landesregierung derzeit nicht vor.

Zu 2.:

Es wird auf die Antwort zur Frage 4 der Kleinen Anfrage Nr. 2517 verwiesen.

Zu 3.:

Der Landesregierung liegen Hinweise über Ankündigungen des Betreibers auf der eigenen Internetseite vor, dass ein Teil des Gewinns gesponsert werden soll. Nach eigenen Angaben wurde beispielsweise die rechtsextremistische Band "Words of Anger" aus Schleswig-Holstein bereits unterstützt. Weitergehende Erkenntnisse liegen nicht vor.

Zu 4.:

Den Sicherheitsbehörden liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 5.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 6.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 7.:

Der Landesregierung liegen über den in der Fragestellung genannten Fall hinausgehend keine weiteren Erkenntnisse vor.

Zu 8.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 9.:

Nein

Geibert  
Minister